

Sonstige:

Im Bau:

1:12

## Nissan Silvia S15 - Vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan

Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 29. Juni 2018, 22:05

Auf geht's zu meinen ersten Baubericht überhaupt. 😎

Vor einiger Zeit habe ich auf einen bekannten Online-Auktionshaus eine Nissan Silvia S15 von Kentoys erstanden (ähnlich wie diesen [hier](#)). Ich habe allerdings nur 30€ inkl. Versand bezahlt. Ich hatte keine allzu großen Erwartungen an das Modell und musste dann zu meinem Erstaunen feststellen, dass die Proportion nahezu mit dem Original übereinstimmen.

Geplant ist ein Breitbau ähnlich dem Rocket Bunny Kit. Hier mal ein [Link](#) dazu. Allerdings ist kein 100%er Nachbau geplant, da mir einige Dinge an dem Kit gefallen. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten.

Ein paar Änderungen wurden schon gemacht.

An der Frontschürze wurde bisher nur sämtliche Öffnungen mit Sheet oder mit 2K-Kleber mit Baumwollflocken verschlossen. Nach vollständiger Trocknung wurde die Schürze schon mal grob mit dem Dremel verschliffen. Außerdem wurde sie um ca. 4mm nach hinten gesetzt.

Das Schiebedach wurde mit zusammen gelöteten Messingblechen verschlossen.

Ebenso wurden die Löcher des Spoiler und des Tankdeckels mit selbst gedrehten Aluteilen verschlossen. Der Tankdeckel wurde verschlossen, da das Original einen eckigen statt einen runden hat.

An der Heckschürze wurden die seitlichen Luftauslässe entfernt, die Aussparung für den Auspuff auf realistischere Maße gebracht und die unteren Öffnungen verschlossen. Ein bisschen Spachtel für schönere Rundungen kam auch schon zum Einsatz.

An den Seitenschwellern wurde ebenso schon erste Veränderungen vorgenommen. Es wurden zwei 2mm Platten zusammengeklebt und mit Stiften an die Schweller geklebt. Für ein entgültiges Design bin ich noch in der Findungsphase, eins ist sicher, dass protzig prillige soll verschwinden.

[DSC\\_0260.JPG](#)

[DSC\\_0261.JPG](#)

[DSC\\_0262.JPG](#)

[DSC\\_0263.JPG](#)

[DSC\\_0264.JPG](#)

[DSC\\_0265.JPG](#)

So, jetzt zu den heutigen Fortschritten, quasi live dabei 😁

Viel war es nicht, der obere Teil der Frontschürze wurde mit verschiedenen Rundprofilen verschlossen. Im Heckbereich wurden die Befestigungspunkte der Karosserie mit dem Unterboden im oberen Bereich dünner gefräst. Zum einem mehr Platz für die Rücklichter zu haben. Auch hier steht noch kein entgültiges Design und der damit verbunden Platzbedarf fest. Auch wurde noch Platz geschaffen, damit die Kofferraumsicke problemfreier durchtrennt werden kann.

[DSC\\_0266.JPG](#)

[DSC\\_0267.JPG](#)

[DSC\\_0268.JPG](#)

Das war's für heute



---

### Beitrag von „bernd kaags“ vom 30. Juni 2018, 03:30

Oh Man, da hast du dir ja was vorgenommen, das wird ja ein Komplettumbau 😊 . Ob's ein Schwan wird werden wir sehen, der Japan-Racer 🤔 .

Bernd

---

### Beitrag von „Raybrig“ vom 30. Juni 2018, 10:27

Servus "Woidla" 😊  
diese Modelle kenn ich, hab auf dem Dachboden noch die schwarze Celica stehen. Wurden damals ganz und gar nicht "geiz-ist-geil"-mäßig verkauft, sondern waren in diesen Geschäften schweineteuer.  
Aber i-wann und i-wo hab ich dann meine Celica richtig günstig bekommen.  
Ich wünsch dir viel Spass bei deinem Umbau und werd dir da sicher über die Schulter kucken.

Grüße aus Oberbayern 😄

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 30. Juni 2018, 13:16

Ja Bernd, es wird ein Komplettumbau - setzt sich auch im Inneren fort. Aber im Gegensatz zu den Bburago Modellen ist der Kunststoff hier aus Polystyrol. Macht das Ankleben erheblich angenehmer 😊 .

Raybrig, den Celica kenne ich auch. Da der mir generell nicht so zusagt, konnte ich bisher widerstehen, den mir auch zu holen.

Und wenn ich sehe, wie viele Oberbayern hier in Niederbayern insbesondere im 'Woid' am Wochenende unterwegs sind, kann es bei euch nicht besonders schön sein 😊

---

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 1. Juli 2018, 13:54

Gestern habe ich noch etwas Zeit gefunden und an meiner Silvia weitergemacht. 😊

Als erstes wurden die angeklebten Rundprofile an der Frontschürze verschliffen.

[DSC\\_0269.JPG](#)

Weiter ging es an der Kofferraumklappe. Die Sicken wurden zuerst mit einem dünnen Sägeblatt vorsichtig ausgeschnitten. Das wurde mir dann zu blöd und habe mir den Dremel geschnappt und anstatt nur die zwei Rundungen vorsichtig von hinten aufzufräsen, gleich den ganzen Rest damit aufgefräst. An einer Stelle habe ich etwas zu tief gefräst 😊, ist aber nicht weiter schlimm. Zum Schluss dieser Baustelle wurde noch Malerkrepp mit Trennmittel behandelt und anschließend mit einem Gemisch aus 2K-Kleber und Baumwollflocken aufgefüllt.

[DSC\\_0270.JPG](#)

[DSC\\_0271.JPG](#)

[DSC\\_0272.JPG](#)

Danach waren die Seitenschweller dran. Zuerst wurde das nicht mehr benötigte Ursprungsmaterial schon mal grob entfernt 😊. Damit das Teil wieder stabil wird wurde eine 2mm Sheet zur Verstärkung am hinteren Teil eingeklebt. Nach einer kurzen Trocknungszeit wurde das Teil an die Karosserie geschraubt, sodass kein Verzug entsteht. Gleichzeitig wurde schon mal der vorderste obere Teil Sheetstreifen eingeklebt.

[DSC\\_0273.JPG](#)

[DSC\\_0274.JPG](#)

Zum Schluss des Tages wurde an der Heckschürze der Spalt schon mal grob mit Sheet gefüllt.  
[DSC\\_0275.JPG](#)

Einen schönen Sonntag noch 🧑🏻🎅

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 1. Juli 2018, 14:32**

Schwermetall Arbeiten 😄 wozu die Bohrungen im Kofferraum und von unten verklebt und da steckt noch was drin ??

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 1. Juli 2018, 14:58**

Das waren die Schraubenlöcher vom Heckspoiler. Die wollte ich zuerst mit Messingstäben zulöten, die Karosserie hat aber um Verrecken nicht das Lötzinn angenommen. Habe dann mir dann Aluprofile passend zurecht gedreht und mit 2K-Kleber festgeklebt. Zum Zuspachteln hatte ich bisher noch keine Lust 😄 .

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 1. Juli 2018, 16:17**

Ah alles klar

---

### **Beitrag von „bernd kaags“ vom 1. Juli 2018, 16:38**

Beim Kofferraum hat es mit dem verlöten der Messingstäbe nicht geklappt, aber beim Schiebedach mit den Messingplatten schon. Komisch 😄 .

Bernd

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 1. Juli 2018, 18:00**

Beim Dach hat es auch nicht geklappt 😞 , ist auch nur geklebt. Bei den einzelnen Messingblechen, aus denen der Schiebedachersatz besteht, natürlich schon.

Witzigerweise ging's bei der Schlacht-Karosserie von einem Maisto-Modell ohne Probleme. Die Messingschraube hielt bombenfest.

---

### **Beitrag von „MarcelT4“ vom 1. Juli 2018, 19:50**

Hallo,

schöner Umbaubericht. Ich besitze beide Modelle. Den Silvia hatte ich auch schon in den Baufingern. Hab den damals entlackt und in weiß-schwarz lackiert.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 3. Juli 2018, 20:57**

An meiner Baustelle ging es auch ein klein wenig weiter 😎

An dem vorderen Teil des Seitschwellers wurde weiter mit Sheet aufgefüllt und angeklebt.

[DSC\\_0276.JPG](#)

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-sch%C3%B6nen-schwan/>

Anschließend wurde aus einer 2mm Sheet-Platte die L-Stücke ausgefräst und angeklebt. Das ganze darf erstmal ordentlich durchtrocknen.

[DSC\\_0279.JPG](#)

Weiter zur Heckschürze;

Für ein ordentliches Spaltmaß musste erstmal das orange Lackkleid der Silvia teilweise weichen. Danach wurde die Metallkarosse mit Trennmittel eingepinselt.

[DSC\\_0277.JPG](#)

Anschließend wurde Spachtelmasse angerührt und auf die Schürze aufgetragen. Für perfekte gleichmäßige Spaltmasse wurde die Schürze mit dem noch feuchten Spachtel auf die Karosserie geschraubt.

[DSC\\_0280.JPG](#)

Nach dem Schleifen sieht das ganze so aus.

[DSC\\_0281.JPG](#)

Damit ist der Umbau der Heckschürze abgeschlossen. Der Feinschliff erfolgt erst wenn der Karroserieumbau beendet ist.

Hoffe, das Mini-Update gefällt. 😞

---

**Beitrag von „bernd kaags“ vom 4. Juli 2018, 03:29**

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

### [Zitat von ColonelHapablap](#)

Beim Dach hat es auch nicht geklappt , ist auch nur geklebt.

OK, Roman. Ich hatte es im ersten Beitrag so verstanden das die Teile eingelötet wurden. Hätte mir die Bilder wo man die Reparaturstelle sieht besser ansehen sollen, dann hätte ich gesehen das das alles eingeklebt wurde 😊 .

Bernd

---

### **Beitrag von „Racoon\_85“ vom 4. Juli 2018, 23:16**

Die Heckpartie sieht schon mal klasse aus...super Arbeiten weiter so... 😊

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 7. Juli 2018, 14:46**

Bernd, macht doch nix. Bei der Menge am Text im 1. Post kann schon mal was untergehen. Kann auch sein, dass mein Hirn wieder mal schneller war als meine Finger. Kann auch sein, dass ich vergessen habe, es hinzuschreiben. 😊 (bin zu faul um nachzuschauen 😊 )

Auch danke dir, Patrick 😊

Auch die letzten Tage war ich nicht ganz untätig.

Erstmal zu meiner größten Zerreißprobe meiner Nerven. Ich hatte die 2 zusammengeleimten Sheetplatten im guten Gewissen an die Schweller angeklebt, dass die Innen- und Außenseite parallel zueinander sind. Habe aber natürlich nicht nachgemessen, das war ein Fehler. Das

Schlimme ist, dass die beiden Seitenschürzen gegenläufig schief sind. 😡 

[DSC\\_0283.JPG](#)

Bevor beide Seiten erstmal unterfüttert werden, habe ich vorne und hinten jeweils auf passende Höhe geschliffen und die Fehlstellen mit passend zurecht geschnittenen 2mm Sheetplatten aufgefüllt.

[DSC\\_0285.JPG](#)

[DSC\\_0286.JPG](#)

Das ganze darf erstmal trocknen, die Abschlußleiste wurde auch schon mal aus einer 1mm Sheetplatte ausgefräst.

Jetzt aber zu den erfreulicheren Dingen. Das Dach wurde komplett vom guten Einbrennlack befreit. Auch an der Kofferraumklappe wurde schon mal an den Sicken der Lack und das überstehende Harz weggeschliffen.

[DSC\\_0282.JPG](#)

Anschließend wurde gespachtelt.

[DSC\\_0284.JPG](#)

Und nach dem Verschleifen sieht das ganze so aus:

[DSC\\_0290.JPG](#)

Leider etwas unscharf

Auch die Seitenansicht sieht gut aus

[DSC\\_0288.JPG](#)

Noch einmal spachteln, dann sollte das ganze passen.

Auch an der Frontschürze wurde weiter gearbeitet. An den Seiten wurde eine 0,3 Sheetplatte angeklebt und das ganze einmal grob verschliffen.

[DSC\\_0289.JPG](#)

Das war es auch schon wieder. Ciao 😊

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 8. Juli 2018, 08:03**

Warum beizt du eigentlich nicht den kompletten Lack von der Karosserie ,die Schleiferei ist doch bestimmt auch kein Vergnügen ?

---

### **Beitrag von „MarcelT4“ vom 8. Juli 2018, 08:18**

#### [Zitat von Agent K](#)

Warum beizt du eigentlich nicht den kompletten Lack von der Karosserie ,die Schleiferei ist doch bestimmt auch kein Vergnügen ?

Das frage ich mir auch schon die ganze Zeit. Ich habe es so gemacht. Die Farbe ist sehr schnell runter gewesen.

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 8. Juli 2018, 12:08

An Abbeizen habe ich auch schon gedacht, nur lässt das den orangenen Lack absolut unbeeindruckt. Bremsflüssigkeit ebenso. 😞

Da bleibt mir nichts anderes übrig, als den Lack mechanisch mit dem Dremel zu entfernen.

---

## Beitrag von „Raybrig“ vom 8. Juli 2018, 12:37

Wäre da Nassschleifen nicht viel leichter? Das würde auch keine Riefen hinterlassen.

---

## Beitrag von „MarcelT4“ vom 8. Juli 2018, 12:51

### [Zitat von ColonelHapablap](#)

An Abbeizen habe ich auch schon gedacht, nur lässt das den orangenen Lack absolut unbeeindruckt. Bremsflüssigkeit ebenso.

Das Abbeizen der Metallteile hat bei mir wunderbar geklappt. Hatte grob angeschliffen und dann das Zeug drauf.

Am nächsten Tag konnte ich die gekräuselte Farbe abziehen.

Die Kunststoffteile hatte ich mit Dowanol entlackt.

---

## Beitrag von „Raybrig“ vom 8. Juli 2018, 12:56

So ähnlich haben wir es bei 1:1 Autos auch gemacht. Den Lack ankratzen, Abbeizer drauf und ne Plastikfolie drüber legen, damit der Entlacker nicht ausdünstet und schön lang arbeiten kann.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 8. Juli 2018, 14:26**

Danke für den Tip mit anschleifen und ankratzen, wurde gleich mal an der Tür ausprobiert. Hoffentlich klappt's, denn selbst mit Dremel und Stahlbürste nervt es.

Ohne Anschleifen Tag sich 4 Tage lang nichts am orangenen Lack, der mattschwarze ging schon beim Auftragen der Beize runter.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 13. Juli 2018, 17:30**



Weiter geht's im Text...

Trotz 5 Tage Einweichens zeigte sich der Lack der Tür unbeeindruckt von der Beize, anschleifen und ankratzen half nichts. 🙅 Der Lack des 1:12ers 250 GTO von Revell ging nach ein paar Stunden ab. Da wohl doch noch nur Drahtbürste im Dremel übrig. 😞

Jetzt aber zu den erfreulichen Dingen. 😊  
Das Dach wurde ein zweites mal gespachtelt und verschliffen.

[DSC\\_0291.JPG](#)

Auch die alte Spoilerbefestigung und Tankdeckel wurde verspachtelt und verschliffen, ein zweiter Durchgang ist nicht nötig.

[DSC 0293.JPG](#)

[DSC 0294.JPG](#)

Weiter geht's mit meiner Interpretation des Rocket Bunny Heckflügels. Als erstes wurden 4 Löcher an den Kanten gebohrt. Dann wurde mit 2K-Kleber 1mm Messingstifte eingeklebt.

[DSC 0295.JPG](#)

Danach wurden die Stifte auf 5mm gekürzt und eine 0,5er Messingplatte zurecht geschnitten und angelötet.

[DSC 0296.JPG](#)

Anschließend wurde das Blech der Kontur des Kofferraums angepasst und die Rückseite wurde noch mit einer 0,3er Messingplatte verschlossen. Da ganze muss noch versäubert und passend zurecht geschliffen werden.

[DSC 0297.JPG](#)

[DSC 0298.JPG](#)

Zum Schluss wurde noch an die Seitenschweller die abschließende 1mm Sheetplatte angeklebt. Das ganze wird demnächst in Form geschliffen.

[DSC 0292.JPG](#)

Ich hoffe es gefällt und bis demnächst.



---

### Beitrag von „Agent K“ vom 14. Juli 2018, 09:14

Weiter gehst mit Heavy Metal 😊

Na die Beize von heute scheint auch nicht mehr das zu sein was sie früher war .....

Was noch funktioniert hätte wäre ein Heissluftföhn aber deine Löt und Spachtelarbeiten sind schon zu weit fortgeschritten als das ich dir das empfehlen würde.

Ansonsten 👍

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 14. Juli 2018, 15:15

Die Türen sind ja im Prinzip noch unbehandelt, da werde ich den Tipp mit dem Heißluftfön ausprobieren. 😊

Den kannte ich bisher noch nicht.

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 16. Juli 2018, 20:50

Ein kleines Update ohne große viele Worte, der Bau des Heckspoilers verlief problemlos 😊😊

Einmal nach dem Versäubern

[DSC\\_0299.JPG](#)

[DSC\\_0300.JPG](#)

und dann noch nach dem finalen Verspachteln und Verschleifen.

[DSC\\_0301.JPG](#)

[DSC\\_0302.JPG](#)

Das war's auch schon wieder

Ciao 😊

---

### Beitrag von „bernd kaags“ vom 17. Juli 2018, 10:19

74,1 %ig scharf, der Bürzel 😞 .

Bernd

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 22. Juli 2018, 22:52

Ja, die guten 74,1%. Das bezieht sich im Übrigen auf den Ausdruck der Blaupausen, diese muss ich um genau 74,1% verkleinern um auf die maßstäbliche Größe zu kommen. 😊 Und bevor ein Zettel mit der Notiz wieder verschwindet, musste die Karosserie erhalten. 😊

Und nun zu einem weiteren kleinen Update zu später Stunde.

Nachdem ich meinen Dummy-19"-Felgenreifen an die Karo gehalten habe, musste ich feststellen, dass die Schürzen allesamt wohl deutlich zu tief zu scheinen sein. Zur Sicherheit habe ich mir dann noch schnell einen Dummy-Reifen gedreht. Und der Eindruck täuschte, nur noch 2-3mm Bodenfreiheit. Das war dann doch zu tief. Also wurde dann alle Schürzen dann um 3mm gekürzt. Jetzt passt auch die Bodenfreiheit und dann ganze sieht für mich auch noch stimmiger aus. Nebenbei wurde auch noch die übertriebene Sicke zugespachtelt und verschliffen.

[DSC\\_0303.JPG](#)

[DSC\\_0304.JPG](#)

[DSC\\_0309.JPG](#)

Die Türen wurden auch mal probeweise eingesetzt. Die Spaltmaße passen vorne und hinten nicht. 😡 Wegen der Stabilität werde ich die Türen wohl abgießen und neu gießen. Harz auf Harz hält einfach besser. 😞 Aber erst nachdem ich mit den Seitenschwellern fertig bin (für das entgeltliche Spaltmaß).

[DSC\\_0306.JPG](#)

[DSC\\_0307.JPG](#)

Die andere Seite sieht etwas besser aus

[DSC\\_0305.JPG](#)

[DSC\\_0308.JPG](#)

So, morgen geht es erstmal für 3 Tage nach Hamburg.



---

## Beitrag von „bernd kaags“ vom 23. Juli 2018, 09:12

Ah, also das Modell als eine Art Notizzettel benutzt 😞 . Das mit der Zettelwirtschaft kenn' ich auch. Da notiert man sich was und verlegt es dann oder man ordnet es nicht richtig ein 😞 . Mit der Musterbereifung sieht man gut das der Nissan ganz schön Tiefgang bekommt, schon

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleerung-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

mal an eine Luftfederung gedacht damit Silvia (bei einen Original) auf einer Bodenwelle nicht aufsitzt ?

Bernd

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 26. Juli 2018, 21:21**

Ein Luftfahrwerk wäre auch eine Option, ich hatte aber an ein Gewindefahrwerk gedacht. Die Höhe wird sich in etwa bei 5-6mm einfinden. Also im Original 6-7cm, also fast noch TÜV - konform. 😊

Wobei ein voll funktionfähiges Luftfahrwerk auch was hätte.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 3. August 2018, 17:01**

Trotz Hitze geht's hier weiter (meine Bastelecke befindet sich glücklicherweise im Keller 😊 )

Die Frontschürze wurden die neuen Öffnungen angezeichnet und die Mittlere schon mal grob ausgeschnitten.

[DSC\\_0322.JPG](#)

Dann hatte heute der Schönheitschirurg Dr. Frankenstein endlich einen Termin für die Silvia frei 🤪 und sogleich wurde an den neuen breiteren Backen operiert.

Wie bei jeder Schönheits-OP wurde erstmal mit Hilfe einer selbst erstellten Schablone die neuen Backen angezeichnet. Danach wurde schon mal angefangen nicht mehr benötigtes Material wegzufräsen. Nebenbei wurden die Schweller noch gespachtelt.

[DSC\\_0313.JPG](#)

Das gleiche natürlich auf der anderen Seite auch.

[DSC 0314.JPG](#)

Danach wurde weiteres Material entfernt und ein ein Stück Messingblech eingeklebt. Die Kotflügel sollen wie beim Rocket Bunny flach werden. Die zwei überstehenden Zinken brauche ich noch zum Ansetzen der Schablone und werden später noch entfernt.

[DSC 0315.JPG](#)

Da im oberen hinteren Bereich der Kotflügel überstand, musste auch hier einiges weggefräst werden. Hier war genügend Material vorhanden, sodass von hinten nichts eingesetzt werden musste. Die Form entspricht jetzt nahezu dem Originalteil.

[DSC 0317.JPG](#)

Und mal aus der Vogelperspektive

[DSC 0318.JPG](#)

Dann ging's an den Aufbau der neuen Backen. Hierzu wurde erst ein 1mm Messingstab in Form gebogen und eingeklebt. Danach wollte ich zuerst in den weiteren 2 Löchern auch einen 1mm Messingstab eingekleben und am Bogen festlöten. Da der Messingstab nicht ganz seine Biegung behalten wollte, nahm ich den 0,5er Messingstab, wickelte ich um den Bogen und zog in auf die richtige Höhe. Danach wurden die weiteren Stäbe wieder von innen eingeklebt. (Hab leider vergessen davon ein Foto zu machen 😞 )

[DSC 0319.JPG](#)

Zu guter letzt wurde ein 0,3er Messingblech an ein paar Punkten festgelötet.

[DSC 0320.JPG](#)

Ebenso auf der anderen Seite und mit der einen Vorderseite wurde auch schon begonnen. 😊

[DSC 0321.JPG](#)

Wenn alle vier Seiten provisorisch fest sind, wird das nicht benötigte restliche Material an den Kotflügeln entfernt und die neuen Backen endgültig festgelötet. 😊



---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 4. August 2018, 10:51**

Was für´ne Arbeit, welchen Zeitrahmen hast du bis zur Fertigstellung angesetzt ?

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 4. August 2018, 15:08**

Ich bin schon glücklich, wenn ich dieses Jahr neben der Karosserie noch das Fahrwerk fertig bekomme. Für das gesamte Projekt plane ich die Fertigstellung Ende nächsten Jahres.

---

### **Beitrag von „Reinhart“ vom 5. August 2018, 08:35**

Sehr interessanter Umbau.

Bei den letzten Bildern könnte man auch denken, da liegt eine echte Blechkarosse in der Werkstatt.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 10. August 2018, 14:29**

Dank dir Reinhart und natürlich allen Like-Gebern. 😊

Und damit euch nicht langweilig wird, gibt's auch schon das nächste kleine Update. An der Innenseite der Frontschürze habe ich zum ersten mal die GAP ausprobiert. Nach dem Schleifen soll hier nach eine Lage Sheet für mehr Tiefe aufgebracht werden.

[DSC\\_0313.JPG](#)

Anschließend wurde der letzte Kotflügel mit Hilfe des 0,5 Messingstabs in Form gezogen und verlötet.

[DSC\\_0315.JPG](#)

Auch das letzte Messingblech wurde erstmal angeheftet und damit waren alle vier bestückt.

[DSC\\_0314.JPG](#)

[DSC\\_0316.JPG](#)

Danach wurden die ursprünglichen Kotflügel wie bei einem echten Breitbau entfernt und die Kotflügel durchgängig festgelötet.

[DSC\\_0317.JPG](#)

[DSC\\_0318.JPG](#)

Das war's auch schon wieder, bis zum nächsten Update

Ciao 😊

---

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 17. August 2018, 15:58

Und weiter geht's mit dem wöchentlichen Update. 😊

Die Woche über hatte ich wenig Zeit und dann ging auch noch viel Zeit mit Messen ins Land. Aber beide Seiten sollen ja schließlich symmetrisch werden. 😞

Zuerst ging es an den hinteren Abschluss der hinteren Kotflügel. Hierzu wurde das 0,3er Messing gebogen und angelötet. Anschließend wurde unterhalb noch ein kleiner Messingstreifen angelötet, da der Radius im unteren Bereich des Modells zu groß ist.

[DSC\\_0313.JPG](#)

Und jetzt zu dem spannenden Teil. Die hinteren Kotflügel erhalten langsam ihre entgültige Form. Hierfür musste ständig für die Symmetrie nachgemessen werden.

[DSC 0316.JPG](#)

Auf der Beifahrer habe ich mich dann doch Vermessen 😡 . Da aber alles aus Messing war, konnte ich Streifen wieder fest verbinden. 😊

[DSC 0315.JPG](#)

Nebenbei wurde noch an der Frontschürze gewerkelt. Zuerst wurden 2mm Sheetstreifen angeklebt und mit GAP verschlossen.

[DSC 0314.JPG](#)

Anschließend wurden die Öffnungen wieder geöffnet und schon mal nahe an der entgültigen Form geschliffen.

[DSC 0317.JPG](#)

[DSC 0318.JPG](#)

Das war's auch schon wieder und bis zum nächsten Update.

Ciao 😊

---

### **Beitrag von „Raybrig“ vom 17. August 2018, 16:26**

Servus, gibts noch ein Foto wie er zuvor aussah?

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 17. August 2018, 17:52**

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleerung-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

Leider nicht, da ich ursprünglich geplant habe keinen Baubericht zu machen und als mich dazu entschlossen habe, hatte ich schon angefangen. 😞  
Aber [so](#) sah der auch mal aus.

---

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 24. August 2018, 16:46

Weiter geht's im Text mit Verbreiterungen an den Schwellern. Hierzu wurde zuerst ein 1mm Messingstab in Form gebogen und mit Sekundenkleber fixiert.

[DSC\\_0319.JPG](#)

Anschließend wurde eine 0,3mm Sheetplatte auf dem Messinggerippe mit Sekundenkleber fixiert. Danach wurde auf der Rückseite die Hohlräume mit 1mm Sheet gefüllt. Die Seitenweller wurden dann an die Karosserie geschraubt und passend zurecht gebogen. Zum Schluss wurden auf der Vorder- und Rückseite die Spalte mit GAP verschlossen.

[DSC\\_0320.JPG](#)

So ist der derzeitige Stand: 😊

[DSC\\_0326.JPG](#)

Während die ganze Pampe am Trocknen ist, wurde schon mal mit dem Unterboden begonnen. Die nicht benötigten Öffnungen der Unterbodenbeleuchtung wurden mit 2mm Sheet verschlossen.

[DSC\\_0321.JPG](#)

An der ehemaligen Batterieabdeckung wurde das angegossene Hitzeblech des Auspuffs entfernt (und später durch ein dünneres Blech ersetzt 😞).

[DSC\\_0322.JPG](#)

Danach wurde die Abdeckung an den Unterboden geklebt.

[DSC\\_0323.JPG](#)

Zum Schluss bekamen noch die hinteren Backen eine Abreibung mit dem Dremel. Der neue Kotflügelverlauf wurde auf beiden Seiten in Form geschliffen.

[DSC\\_0324.JPG](#)

[DSC\\_0325.JPG](#)

Im nächsten Schritt geht es hier an den vorderen Backen weiter, dann wird das ganze gespachtelt und entgültig in Form geschliffen.

Bis demnächst,

Ciao 😊

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 24. August 2018, 19:26**

Noch ein weiter Weg zum schönen Schwan aber es wird !

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 31. August 2018, 23:23**

Und täglich grüßt das Murmeltier (zumindest jeden Freitag 😊 )

Ja, Karlheinz, es ist noch ein weiter Weg und momentan fallen die Fortschritte etwas kleiner aus, da ich viel mit vermessen beschäftigt bin. Die Maßen sollten dann doch ziemlich genau übereinstimmen 😊 .

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleerung-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

Am Unterboden wurden wieder ein paar Löcher und Spalten verschlossen. Das ganze darf erstmal in aller Ruhe aushärten.

[DSC 0316.JPG](#)

Der Frontschürze ging es auch an den Kragen. Die Öffnungen wurden auf das entgeltige Maß verschliffen, an den mit X markierten Stellen wurde etwas zu viel weggenommen 😡. Das ganze wurde wieder mit GAP aufgefüllt. Danach wurde auch schon mal mit der Verbeitung begonnen, die gleiche Vorgehensweise wie an den Seitenschwellern 😞.

[DSC 0315.JPG](#)

[DSC 0320.JPG](#)

Und auch an den Kotflügelverbreiterungen geht's voran. Als erstes wurden alle vier auf die gleiche Höhe geschliffen. Damit ist das Grobe erstmal erledigt. 🙌👉

[DSC 0313.JPG](#)

[DSC 0314.JPG](#)

Danach ging's ans Verspachteln und so sieht es nach dem Verschleifen aus.

[DSC 0321.JPG](#)

[DSC 0322.JPG](#)

Morgen gibt's dann den zweiten Durchgang und danach wird erstmal der Übergang zur Karosserie schön gemacht. 🙌👉

Auch wenn es nur kleine Updates sind, hoffe ich, dass es euch gefällt.

Bis dahin, Ciao 😊

---

### **Beitrag von „Racoon\_85“ vom 1. September 2018, 00:47**

Klar gefällt es...

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 1. September 2018, 06:56**

Bin mal gespannt wie du den Spachtel nachher verschleifst ohne das man nachher kleine Wellen der Dellen sieht .

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 1. September 2018, 18:29**

Ja, die Gefahr von Wellen ist schon groß, aber ich versuche mit meinen 'Schleifklötzen' in den Griff zu bekommen. Als Schleifklotz verwende ich für kleinere Sachen ein 2mm Sheet -Reststück oder für größere Sachen ein Alu-Profil-Reststück. So kann ich zumindest nicht mit meinen Finger das Ganze nicht wellig schleifen. 😊

Und was gestern noch vergessen habe zu erwähnen, das Loch für den neuen Tankdeckel wurde gebohrt, wird aber noch mit einer Reibahle noch bearbeitet. Die Position ist zwar nicht original, die ist eigentlich genau in der Verbreiterung, das will mir einfach nicht gefallen und das bohren ist auch nicht so ohne. 😊

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 1. September 2018, 19:32**

### [Zitat von ColonelHapablap](#)

wird aber noch mit einer Reibahle noch bearbeitet.

Denke mit einer Kegelreibahle ?

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 1. September 2018, 20:49**

An so eine hatte ich auch zuerst gedacht. 😊 Habe mich aber dann dagegen entschieden, da das Loch ein Durchmesser von 12,6mm haben soll und das wäre mit so einer etwas fummelig geworden. Diese hier (<https://www.amazon.de/dp/B07CC...date?encoding=UTF8&psc=1>) ist es dann geworden, ob die was taugt und ob die Bearbeitung so funktioniert, wie ich mir das vorstelle, werden wir sehen. 🤔

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 1. September 2018, 23:47**

Das ist ja mal interessant, über die Art von Reibahlen hab ich nie nachgedacht, mal sehen was du zu meinst 😄

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 7. September 2018, 16:57**

Diesmal gibt es wenig Bilder, der Text wird daher umso länger 🤔 .  
Das liegt zum einen daran, dass ich Wochenende andere Dinge zu erledigen hatte (ist nun mal meine Hauptbauzeit) und zu Beginn der Woche sich die bucklige Verwandtschaft angekündigt. Immerhin konnte ich drei der vier Kotflügel schon mal im unteren Bereich in die entgültige Form schleifen. Jetzt fehlt nur noch ein schöner Übergang zur eigentlichen Karosserie. 😊  
Auch die Seitenschweller bekam auch mal wieder eine Ladung GAP ab. Wie üblich, das ganze muss erstmal gut durchtrocknen bevor es ans Schleifen geht.

[DSC\\_0323.JPG](#)

[DSCPDC\\_0003\\_BURST20180906175556806\\_COVER.JPG](#)

Immerhin meine bestellte Reibahle ist angekommen, obwohl als Liefertermin der 20. September angekündigt war. 😊 Die Reibahle macht für mich als "gelernter Schreibtischtäter", soweit ich das Beurteilen kann, einen guten Eindruck. Der Praxistest steht allerdings noch aus. Zwei Dinge sind mir etwas negativ aufgefallen. Es wäre zumindest schön gewesen, wenn eine Kurzanleitung dabei gewesen wäre. Musste erstmal googeln, wenn man das Ding einstellt, denn nach meiner ersten Intuition lag ich völlig daneben. Dann war da noch das benutzte Öl gegen den Rostbefall. Das es nötig ist, ist mir durchaus klar, dass damit nicht sparsam umgegangen wird auch, aber dieses benutzte roch extrem übel 🤢. Der Geruch war schon durch die cm-Dicke Luftpolsterverpackung und unwickelten Paketband zu vernehmen. Und so sieht das Ding in Echt aus:

[DSC\\_0324.JPG](#)

Ciao 🤗

---

### **Beitrag von „Raybrig“ vom 8. September 2018, 09:52**

Servus, probier doch mal Ballistol Waffenöl. Das riecht eigentlich angenehm.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 8. September 2018, 19:58**

Ja, danke, das gute Ballistol kann man auch für alles verwenden 😊. Aber nachdem ich keins da hatte, habe ich mich damit vergnügt, es nur mit einer trockenen Küchenrolle gut abzureiben.

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-sch%C3%B6nen-schwan/>

So blieb nur ein hauchdünner Film übrig und dann ging es mit dem Geruch. Aber irgendwann, wenn ich mal dran denke 😊 , werde ich mal eine mitnehmen 😊

---

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 14. September 2018, 16:49

Und weiter geht's im Text 😊

An der Frontschürze wurde der Übergang zur kleinen Öffnung rund geschliffen. Damit sieht das Ganze nicht mehr so "platt" aus. (ist leider auf den Foto etwas schwer zu erkennen, habe zumindest versucht, den richtigen Winkel zu finden)

[DSC\\_0327.JPG](#)

Dannzu meiner Lieblingsbeschäftigung für die Woche, Schleifen und Schleifen und nochmals

Schleifen 

[DSC\\_0325.JPG](#)

[DSC\\_0326.JPG](#)

Aber immerhin ist da schon ein ganz kleiner Lichtblick am Ende des Tunnels. Die beiden hinteren Verarbeitungen sind bis zum Grundieren soweit fertig und die vorderen brauchen nur noch einen adäquaten Übergang zur Karosserie.

[DSC\\_0313.JPG](#)

[DSC\\_0314.JPG](#)

Dann fehlen ja nur noch die Türen, die Seitenschweller, die Frontschürze und die Heckschürze muss auch noch verlängert werden. 😬

Und zum Abschluss habe ich gestern schon mal mit dem Urmodell für die Reifen begonnen. Hierzu habe ich, um nicht so viele Platten zusammenzukleben müssen, aus einer 1cm dicken Polystyrolplatte die passenden Größe ausgeschnitten und zusammengeklebt. Aus den 3 Platten entsteht der Hinterreifen, der vordere wird das etwas schmaler 😁 .

[DSC\\_0316.JPG](#)

Ciao 😊

---

### Beitrag von „Agent K“ vom 14. September 2018, 18:31

Bei den Reifen bin ich ja gespannt wie du das machst !  
Ansonsten, viel Spaß beim schleifen 😁

---

### Beitrag von „bernd kaags“ vom 15. September 2018, 03:03

[Zitat von Agent K](#)

Bei den Reifen bin ich ja gespannt wie du das machst !

Ich auch 😬 .

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 16. September 2018, 10:25

Ich wünsche euch erstmal einen schönen, erholsamen Sonntag.

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>



Für die Herstellung der Reifen habe ich mir folgenden Schlachtplan zurechtgelegt:  
Als wird noch ein ein Dreieck an den Klotz geklebt. Damit lässt sich das ganze schön ein das Dreibackenfutter der Drehbank festziehen. So entsteht dann ein Slickreifen. Danach geht's an meiner kleinen Tischfräse mit dem Teilapparat weiter, hier werde ich dann das Profil fräsen. Und schon ist das Urmodell fertig. 😞

Was jetzt noch folgt, ist ziemlich einfach. Das Urmodell nimmt ein Bad in Silikon und die Reifen werden danach in schwarz gefärbten, flexibeln Resin gegossen.

Ob das ganze so "einfach" ist, wie ich mir das vorstelle, werden wir sehen. 🤔

Anbei noch zwei Fotos, das schleifen an der Karosserie ist erstmal beendet. 😊 Es sind noch ein paar kleinere Macken vorhanden, aber die werden erst nach dem Grundieren kurz vor dem Lackieren ausgebessert.

[DSC\\_0317.JPG](#)

[DSC\\_0318.JPG](#)

Ciao 🤗

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 16. September 2018, 16:36**

Da lass ich mich mal überraschen .

Reifen aus Styrodur hab ich schon gesehen aber die waren immer fertig, wie man es dann genau macht, sehe ich ja bei dir 😁

---

### **Beitrag von „bernd kaags“ vom 17. September 2018, 03:10**

Na, dann bin ich mal gespannt wie das mit dem Reifendrehen klappt, besonders des Profils. Die Rundungen sind ja da noch relativ einfach dank der Drehbank herstellbar, aber wie gesagt, das Profil ... 🤔 .

Bernd

---

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 21. September 2018, 17:54

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen, aber weiter geht's. 😊

Als erstes wollte ich das Loch des Tankdeckels auf den passenden Durchmesser reiben. Das ganze wurde aber nicht wirklich rund 😞 , 2/10 Abweichung war dann doch zuviel. An der Reibahle denke ich liegt's nicht, sondern eher an meinen ungeschickten Fingern. Da sich die Ahle nicht wirklich "selbst stützen" kann, ist schon mal schnell mit der Hand an einem Eck zu viel weggenommen. Ich werde aber zur Sicherheit mal zum Testen die Reitbahle am Reitstock der Drehbank einspannen.

Nachdem Plan A nicht funktionierte, musste Plan B her. Hier habe ich an der Drehbank eine Hülse mit passender Ausparung für den Deckel gedreht. Auch wurde an der Rückseite noch zur Vergrößerung an der Klebefläche Ausparungen hinein gefräst. Den Tankdeckel musste ich zweimal drehen, der hier auf dem Foto war zu kurz. 😡

[DSC\\_0321.JPG](#)

[DSC\\_0322.JPG](#)

Auch an der Karosserie ging es weiter. Der Scheibenrahmen der hinteren Seitenfenster wurde schmaler geschliffen und die Löcher der alten Befestigung zugespachtelt. So sieht das ganze schon naturgetreuer aus. Auch die Hülse wurde eingeklebt und die Seitenschweller erhalten langsam ihre entgültige Form. 😊

[DSC\\_0323.JPG](#)

Danach habe ich die Hülse der Karosserie angepasst und den neuen Tankdeckel eingeklebt.

[DSC\\_0324.JPG](#)

Die Heckschürze musste verlängert werden, das Radius des Kotflügels am Modell deutlich zu groß war. Der sich ergebende Lichtspalt wurde mit GAP verschlossen.

[DSC\\_0319.JPG](#)

Zu guter letzt bekam auch die Frontschürze ein Lifting verpasst. Als Antifaltencreme wurde die GAP verwendet. 🤔 🤔

[DSC\\_0320.JPG](#)

Das war er schon auch schon wieder für die Woche.

Ciao 🤗

---

### Beitrag von „Agent K“ vom 21. September 2018, 19:50

Findest du den Tankdeckel nicht ein wenig groß ?

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 21. September 2018, 21:16

Karlheinz, ich denke, das täuscht nur. Als Maß musste mein 1:1 Seat Leon erhalten. Dessen runder Tankdeckel hat genau 15cm Durchmesser, als im Maßstab 12,5mm. Der hier hat sie gar nur 11,8mm. Und wenn die Heckschürze dran ist, dürfte er optisch noch kleiner erscheinen. 😊

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-sch%C3%B6nen-schwan/>

---

## Beitrag von „Agent K“ vom 22. September 2018, 07:15

Ja ok, um so länger ich drauf schaue umso mehr geb ich dir Recht..... hab auch mal danach gegoogelt 😄

---

## Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 30. September 2018, 10:26

Ich wünsche erstmal einen schönen, erholsamen Sonntag, heute gibt's ma ein Update ohne große Worte. 😞

Die Anbauteile wurden wurden weiter in Form gespachtelt und geschliffen.

[DSC\\_0325.JPG](#)

[DSC\\_0326.JPG](#)

[DSC\\_0329.JPG](#)

[DSC\\_0330.JPG](#)

Auch am Unterboden wurden nicht benötigte Löcher mit GAP verschlossen.

[DSC\\_0328.JPG](#)

Als nächstes wurde die Passung der Heckleuchten überprüft. Auch hier offenbarte sich wieder einiges an Arbeit, die Passung an den Außenseiten ist grausam (auch wenn es auf dem Foto nicht ganz so rüber kommt). 😞

[DSC\\_0327.JPG](#)

Hier kamen erstmal 2 Lagen GAP zum Einsatz. Das ganze darf erstmal in Ruhe trocknen bevor es an Schleifen geht.

[DSC\\_0331.JPG](#)

Bis demnächst, Ciao 

---

### **Beitrag von „Raybrig“ vom 30. September 2018, 12:09**

Kommt mir alles i-wie bekannt vor, nur im Maßstab 1:1 und nicht an Reiskochern sondern an "Voukswagn". So Golf, Sche-rosta und Corrado Zeugs halt.

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 30. September 2018, 13:32**

So langsam kommt er in Form 

Und hast recht, Tankdeckel passt super, wurde mir jetzt erst klar wie du das gemeint hast ,sehr schön gemacht .

Übrigens hat Fujimi den Nissan GT R in 1.12 neu aufgelegt, nur mal so am Rande .....

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 30. September 2018, 14:41**

Danke, ich überlege schon länger, ob mir noch einen zweiten anschaffen soll. Mein erster stammt wohl auch aus der Wiederauflage, die Schachtel sah damals (Ostern) schon so unbenutzt aus, aber so eine wirkliche Info habe ich damals darüber noch nicht gefunden. Auf

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

HLJ kostet er momentan knapp 103€

Wenn doch nur mal endlich eine R34 oder ein Supra im Großmaßstab kommen würde.

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 30. September 2018, 17:02**

Ja aber mit Versand und Zoll kommst du da auch auch 140 + .

Bei 1:12 kannst du da nur hoffen, wobei ich nicht glaube das die so alte Modelle in 1:12 in Neuen Formen auflegen werden (außer MFH).

Vielleicht erbarmt sich ja mal MFH aber da sind dann gleich 500€ + weg.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 30. September 2018, 20:36**

Karlheinz, die Hoffnung auf einen 12er habe ich schon begraben 😞 , da bleibt nur der pure Scratchbau übrig. Dazu laufen auch schon einige Überlegungen im "Hirnkastl". Für den R34 könnte man immerhin den Motor vom R32 abgießen, die sind ja weitestgehend identisch. 😄  
Vielleicht ringen sich Hachette und Konsorten mal durch und bringen die beiden als Achter auf dem Markt. Immerhin tauchen die beiden Autos in den Fast & Furious Filmen auf, damit sollte sich doch für die Verlage eigentlich genug Geld verdienen lassen...

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 1. Oktober 2018, 17:43**

Abwarten und Hoffnung nicht aufgeben , was da MFH in letzter Zeit alles so auf den Markt wirft ,da könnte auch mal ein Nissan mit dabei sein.....

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 5. Oktober 2018, 20:59**

Auch hier gibt's wieder Fortschritte zu Verzeichnen. Die Heckschürzeit nun endgültig fertig und wartet auf die Grundierung  .

[DSC\\_0313.JPG](#)

[DSC\\_0314.JPG](#)

Dann ging es mit einem der Problemkinder weiter, den Türen. Begonnen habe ich mit der Tür, bei der Passung schlechter ist. Der Innere Teil der Türhalterung wurde verlängert, damit die Tür insgesamt nach hinten verschoben werden. Der Spalt kann dadurch auf das Maß der Übrigen gebracht werden. 

[DSC\\_0318.JPG](#)

Die Türgriff und die Mulde unter dem Griff wird durch eigene Konstruktion ersetzt. Gleichzeitig wurde an der Unterseite und der Vorderseite 0,3er Messingstreifen angebracht. Auch hier sind nämlich die Spaltmaße zu groß. Einmal die Vorderseite...

[DSC\\_0316.JPG](#)

... und einmal die Rückseite.

[DSC\\_0315.JPG](#)

Da natürlich der vordere Spalt natürlich nun deutlich zu groß war, wurde mehrere zusammengelötete Messingstreifen vorne angelötet. Das Ganze wartet jetzt auf eine Abreibung mit der Feile. 

[DSC\\_0317.JPG](#)

Das war's auch schon wieder ür heute. Die nächsten zwei Wochen habe Urlaub und morgen  
Abend geht's erstmal für eine Woche nach Dubai.  

Bis demnächst, 

---

### **Beitrag von „Agent K“ vom 7. Oktober 2018, 18:01**

Verdammt, jetzt kann ich zwei Wochen auf das Ergebnis warten..... na auf jeden Fall viel Spaß  
in der Sonne !

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 14. Oktober 2018, 16:28**

Ich wollte mich nur mal kurz melden, ich bin gestern wieder aus Dubai gelandet. Hier mal drei  
kleine Impressionen.

Ein Sonnenuntergang mitten in der Wüste,

[DSC\\_0334.JPG](#)

dann das einzige 7 Sterne Hotel der Welt, der Burj Al Arab

[DSC\\_0395.JPG](#)

und zum Schluss ein Foto vom Grundstück des Scheichs von Dubai. Ein Teil des Grundstück ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Alles was hier aus aussieht wie Gold ist auch Echtgold ! , selbst das Schild

[DSC 0380.JPG](#)

Natürlich schien jeden Tag die Sonne mit Temperaturen von ca. 38 Grad und das Meer dürfte auch knapp unter 30 Grad gehabt haben.

Im nächsten Update gibt es dann wieder Bilder von der Silvia.

Ciao 😊

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 19. Oktober 2018, 16:48**

Und nun ist meine zweite und letzte Woche Urlaub vorbei. Am Montag geht's wieder zur Arbeit...

Dafür wurde diese Woche so einiges an der Silvia erledigt. An der Beifahrertür erhält nach und nach ihre entgültige Form. Nachdem ich nicht immer die große Lust auf das Schleifen hatte, hier mal der Zwischenschritt...

[DSC 0429.JPG](#)

... und hier fertig verschliffen.

[DSC 0432.JPG](#)

Und hier nach der ersten Runde Spachtel und Verschleifen. 😊

[DSCPDC\\_0003\\_BURST20181018123009845\\_COVER.JPG](#)

Auch am Unterboden wurde so einiges erledigt. Zuerst wurde die angegossene Kardanwelle und das Getriebe entfernt. Dana..ch wurde mit dem Aufbau begonnen. Am Kardantunnel wurde mit einer 1mm Sheetplatte verschlossen. Der Getriebetunnel wurde um 2mm erhöht und verschlossen. Hierzu habe ich eine 0,75er Platte verwendet um nicht an der Innenraumwanne zu viel wegzuschleifen müssen. 😊 Die vorderer Radhausschale musste auch bearbeitet werden. Die hintere Rundung passt nicht mehr zur neuen Karosserieform. Für den Aufbau wurden zuerst im nichtsichtbaren Bereich Klebelaschen angebracht. Fortsetzung folgt auch hier demnächst.

[DSC\\_0435.JPG](#)

Da ich nicht immer Lust auf Schleifen hatte, habe ich mir auch mal die Motorhaube zur Brust genommen. Hier noch fast im Ausgangszustand, der mittlere Steg wurde mit GAP aufgefüllt und Löcher für die Entfernung der seitlichen Kiemen angebracht. 😊

[DSC\\_0430.JPG](#)

Der Steg in der Mitte wurde entfernt, gefällt mir doch gleich viel besser, die Kiemen wurden entfernt und auf der Innenseite wurde eine 0,3er Platte aufgeklebt. Je länger ich mir dann die Motorhaube anschaute um so weniger gefielen mir die Haubenschaniere. Zuerst wollte ich sie nur Ausdünnen aber im Moment tendiere ich zu einem komplett neuen Aufbau. Diesmal entweder aus Messing oder Alu. Hierzu muss mir noch einen Plan zu Recht zu legen. 😊

[DSC\\_0434.JPG](#)

Das Loche wurde mit entsprechenden Sheetmaterial aufgefüllt und zwecks Stabilität mit GAP verspachtelt. Dann zeigt sich schon wieder das nächste Problem 😡 : Die Haube wollte trotz Wärmebehandlung vorne nicht perfekt schließen. Danach habe ich meine japanische Tuningbibel zu Rate gezogen, ob unbedingt der Überstand der Motorhaube auf dem Grill sein muss. Nachdem auch einige Schürzen wohl auch einen glatten Übergang zur Motorhaube zeigen, wird dieses hier auch so gemacht und alles sieht nach dem Schleifen perfekt aus.

[DSC\\_0431.JPG](#)

Nach der ersten Runde schleifen sieht das ganze so aus:

[DSC\\_0436.JPG](#)

Und mehr ist diese Woche passiert 😊😄  
Ich wünsche noch ein schönes und erholsames Wochenende und bis demnächst.

Ciao 😊

---

### Beitrag von „bernd kaags“ vom 20. Oktober 2018, 08:46

Ganz schön aufwändig, der Umbau. Da bleibt kein Bauteil unberührt 😊 . Was möchtest du den an den Scharnieren ändern ? Nur den Zapfen oder gleich alles ? Aus Stabilitätsgründen würde ich die Bögen erhalten, so ganz übel sind die ja nicht geformt. Wenn wohl auch kaum Original 😊 .

Bernd

---

### Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 20. Oktober 2018, 22:08

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleinen-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

Sicherlich Bernd, die bisherigen Scharniere könnte man schon so lassen. Zumal sie eh in der Regel mit geschlossener Haube im Glaskasten steht. Und wie es immer so ist, jetzt kommt das aber. 😊 Bei diesem Modell möchte ich meine Fähigkeiten mal bis aufs Äußerste auszureizen. ;-). Die alten werden natürlich erst entfernt, wenn ich mit den neuen zufrieden bin und sie funktionieren. Bei dem Modell hier mache einige Dinge zum ersten Mal, die Reifen und Felgen, um nur mal ein paar zu nennen.

Für alles weitere last euch überraschen und vielleicht errät der ein oder andere, was es ist. 😊 So viel kann ich schon mal verraten, kein Teil bleibt oob.

---

## **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 27. Oktober 2018, 14:13**

Weiter geht's mit Update Nr. 20; man wie schnell die Zeit vergeht.

Zuerst zur Beifahrertür. Zweite Runde Spachtel wurde bereits verschliffen und die dritte wurde bereits für die letzten kleinen Löcher aufgetragen.

[DSC\\_0433.JPG](#)

Die vierte und zeitgleich letzte Runde Spachtel war nur noch für die Sicke gedacht.

[DSC\\_0434.JPG](#)

Und so sieht die verbesserte Beifahrertür jetzt aus. Achtung, die Türe hängt noch etwas, der originale Türhalter ist etwas zu schwach für die Türe. 🙄 Mal sehen, wie ich die Lösung des Problems lösen werden, evtl. mit Neodym-Magneten. Die entgültigen Spaltmaße werden erst nach der Grundierung eingestellt. 😊 Der große Spalt wird noch über den Schweller beseitigt, so wie beim Original halt auch.

[DSC\\_0436.JPG](#)

Hier mal zum Vergleich die unbearbeitete Türe.

[DSC 0437.JPG](#)

Das Radhaus wurde mit einer 1mm Sheetplatte neu aufgebaut. Verstärkt mit einem eingeklebten L-Profil an der Kante.

[DSC 0432.JPG](#)

Die Innenraumschale wurde wieder passend geschliffen. Leider etwas mehr wie geplant. 😞  
Dafür sitzt jetzt wie Arsch auf Eimer. 😄 Die zwei Rundstäbe auf der "Rücksitzbank" sind die neuen Befestigungspunkte, weil die alten auf dem Kardantunnel waren und weggefallen sind.

[DSC 0429.JPG](#)

Danach wurden die sämtlichen sichtbaren nicht benötigten Löcher wieder verschlossen. Die runden Scheiben wurden mit Hilfe eines Papierkreisschneiders heraus geschnitten. Dauert zwar, aber es geht. 😊

[DSC 0435.JPG](#)

Und zu guter noch drei Bilder über den Zwischenstand. Die Motorhaube hatte sich durch die Wärmebehandlung etwas verzogen. Die betroffenen Stellen wurden teilweise eingeschnitten und mit GAP für die Stabilität wieder aufgefüllt. Der Streifen dient nur dem Zweck, die Stelle in Form zu halten.

[DSC 0438.JPG](#)

[DSC\\_0439.JPG](#)

[DSC\\_0440.JPG](#)

Das war's auch schon wieder, 

---

### **Beitrag von „MarcelT4“ vom 27. Oktober 2018, 14:49**

[Zitat von ColonelHapablap](#)

Achtung, die Türe hängt noch etwas, der originale Türhalter ist etwas zu schwach für die Türe. Mal sehen, wie ich die Lösung des Problems lösen werde...

Hi, soweit ich mich erinnere, sind die Türhalter ja aus Plastik.  
Ich habe diese damals aus Metall nachbauen müssen, weil mein Sohnemann die abgebrochen hatte. Dabei habe ich auch gleichzeitig das Spiel mit heraus genommen, was beim Plastikteil ja mit drin ist und die Türen hängen ließ.

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 3. November 2018, 13:00**

So, und nun ist auch den nächste Woche schon vorüber und ich präsentiere meine nächsten Fortschritte. 😊

Als erstes wurden am vorderen Radhaus die ersten Löcher verschliffen.

[DSC\\_0442.JPG](#)

Dann wurde die Feuerwand mit Dowanol entlackt. Auch hier zeigt sich wieder, was für ein komisches Zeug als Lack verwendet wurde. 😡 Ich wollte das Teil eigentlich nur mit Hilfe der Dämpfe in einer verschlossenen alten Tupperdose entlacken. Gesagt, Getan, aber sah der Lack immer noch aus wie unbehandelt. Nachdem ich dann vergessen hatte, später noch mal nachzuschauen, war das Teil fast 24h den Dämpfen ausgesetzt. Als ich dann endlich mal wieder nachgeschaut habe, konnte ich aus kaum glauben, die Feuerwand sah immer noch so aus. Kein kräuseln, nichts. 😞 Immerhin, als ich das Teil herausholen wollte, merkte ich, dass der Lack zu Kaugummi geworden ist. Zum Glück hatte ich Einmalhandschuhe an und so konnte ich zumindest im Dowanolbad mit einer Zahnbürste den Lack abschrubben. Den rechte wurde danach auch wieder ersetzt, die ist mir beim Zerlegen abgebrochen.

[DSC\\_0443.JPG](#)

Später war dann wieder Fräsen angesagt. Also gleich mal meine kleine hervorgeholt. 😎

[DSC\\_0444.JPG](#)

Zuerst ging's der Tür an den Kragen,

[DSC\\_0446.JPG](#)

danach wurden die Türverlängerungen aus 0,3er Messingblech gefräst.

[DSC\\_0445.JPG](#)

Dann habe mal langsam angefangen, mich mit den Aufhängungen zu beschäftigen. Hier ist schon viel Hirnschmalz reingeflossen und es wird noch so einiges reinfließen. 😊 Als erstes wurde hier mit den beiden Holmen begonnen, die später die vordere Achse und den Motor tragen werden. Die werden erstmal nur provisorisch befestigt, bis die Motorhalter dran sind.

[DSC\\_0447.JPG](#)

Zu guter letzt wurde am Unterfahrschutz und Achse um 2mm erleichtert. So macht das auf mich schon mal einen besseren Eindruck. Wenn der Unterfahrschutz fest mit den Unterboden verklebt ist, wird die Achse dann entfernt und durch eine durch Alu ersetzt. Damit das Ganze später nicht durch das Eigengewicht zusammensackt. 😬

[DSC\\_0448.JPG](#)

Das war's auch schon wieder, nächste Woche wird es wieder weitergehen. 😊

Ciao 😊

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 9. November 2018, 22:49**

Herzlich Willkommen zu dem wöchentlichen Update Nr. 22. 😊 Viel ist aufgrund von Zeitmangel passiert. Die meiste Zeit war ich mal wieder mit schleifen und spachteln beschäftigt. 😁

Zuerst an der Motorhaubeninnenseite,

[DSC\\_0431.JPG](#)

dann an der Hutablage,

[DSC\\_0430.JPG](#)

und nochmal eine zweite Runde an der Hutablage.

[DSC\\_0433.JPG](#)

Auch die Fahrertür bekam die obligatorische Verlängerung. (Hab leider zu spät bemerkt, dass das Foto nicht besonders gut geworden ist, werde hier mal Gelegenheit ein besseres nachreichen 😊 )

[DSC\\_0429.JPG](#)

Nachdem die Heckleuchten schon nicht wirklich besonders gut passten, konnte es bei den Frontscheinwerfer ja nicht viel besser sein 😡 .

[DSC\\_0432.JPG](#)

Die beiden Gläser durften schon mal ein Bad in Silikon nehmen, falls beim Zurechtschleifen irgendwas schief geht. Vorher muss ich aber erstmal meine Literatur studieren, ob am Kotflügel was aufgebaut werden muss oder der Scheinwerfer schlanker werden muss.

Nächste Woche sollte ich dann wieder etwas mehr zeigen können, da nicht so viel ansteht.



Bis dann und

---

**Beitrag von „Agent K“ vom 10. November 2018, 10:08**

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleerung-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

Du weisst gar nicht wie gespannt ich bin, was da rauskommt .....wenn ich das letzte Bild mit den Scheinwerfern sehe .....

---

## **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 19. November 2018, 10:58**

Auch hier ging es letzte Woche weiter 😊 . Als erstes habe ich mir meine kleine Tischfräse wieder ausgepackt und die Laufschiene der Sitze aus Alu gefräst. Als Pate musste mein 1:1 Auto bezüglich Maße erhalten. Die Anschraubpunkte habe ich mir erspart, da die in der Mitte der Schiene sitzen und von daher am Modell nicht mehr zu sehen sein wird. Es ist zwar im jetzigen Baustadium nicht nötig, hatte aber Lust darauf. 😄

[DSC\\_0441.JPG](#)

Und wenn ich schon mal die Fräse da hatte, wurden gleich noch die alten Sitzbefestigungen und die Fussmatten weggefräst. Diese werden nicht mehr benötigt. Die Schaltkulisse wollte ich auch gleich für mehr Tiefenwirkung ausfräsen, hatte aber vergessen, das Teil ordentlich auszurichten. Das Ganze wurde dann natürlich windschief. 😞 Also wieder zugespachtelt.

[DSC\\_0436.JPG](#)

Da meine Silvia auch weiterhin keine Rücksitzbank bekommt und mir diese "abgehackte" Mittelkonsole nicht gefällt, wurde mittels Sheet das Ganze schön auslaufend gemacht.

[DSC\\_0435.JPG](#)

Nun zu dem nächsten Aufreger 😡 , die Motorhaube. Das Originalteil ist einfach nicht gerade zu kommen. Immer zwickt es irgendwo, also habe beschlossen, die komplett neu aufzubauen. Das Design wird das Gleiche sein. Die erste 0,5er Sheetplatte ist schon passend zu Recht geschnitten. Es werden dann noch zwei 0,5er Platten folgen um wieder auf die ursprüngliche

Dicke zu kommen. Ich könnte zwar auch gleich eine 1,5er nehmen, dies hat aber einen gravierenden Nachteil, ich müsste diese wieder mit Wärme verformen. Dabei kann ja immer was in die Hose gehen. Wenn ich die 0,5er Platten mit der Krümmung gleich aufkleben, bleibt die Krümmung gleich erhalten, ohne Wärme. 🤔👉👈

[DSC\\_0438.JPG](#)

Und nun zu den Schleifarbeiten für diese Woche. Die ersten Sachen im Motorraum wurden passend geschliffen.

[DSC\\_0437.JPG](#)

Dann noch der eine Seitenschweller fast fertig geschliffen. Hier fehlt dann nur noch passende Krümmung im hinteren Bereich der Tür.

[DSC\\_0439.JPG](#)

Und die andere Seite wartet nur noch auf den letzten Schliff, diese wäre dann komplett.

[DSC\\_0440.JPG](#)

Das war's auch schon wieder. Das nächste Update wird sich leider aus privaten Gründen etwas hinziehen 😭 , aber hier wird es weitergehen, versprochen 👍 .

Ciao 🤗

---

**Beitrag von „Agent K“ vom 19. November 2018, 19:44**

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/6063-nissan-silvia-s15-vom-h%C3%A4sslichen-entleerung-zum-sch%C3%B6nen-schwan/>

Du schleifst dir noch nen Wolf ,das du die Haube neu machst find ich eine gute Idee,als ich die "alte" das erste mal gesehen habe, habe ich mich echt gefragt wie du die in Form bringen willst .

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 20. November 2018, 19:54**

Karlheinz, mit der Haube wollte ich erstmal den Weg des geringsten Widerstands wählen. Ein paar Schnitte hier und da und ich habe gehofft, dass würde reichen.  
Und ja, der Verbrauch von Schleifpapier ist schon hoch, aber was tut man nicht alles für ein einmaliges Modell. Und eine zweite Silvia wird es von mir definitiv nicht geben. 😊

---

### **Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 16. Dezember 2018, 13:32**

Nach längerer Abstinenz geht's auch wieder mal weiter 🍷🍷🍷 . Der Grund ist einfach, dass ich nur am Samstag und Sonntag zu Hause bin und daher nicht so viel Zeit habe weiterzubauen.

Ich fange jetzt mal mit der Motorhaube an. Diese wollte ich zuerst auch wieder aus Polystyrol bauen. Diese wies aber die selben Passungsprobleme wie die Originale auf 😡 . Von daher habe ich mir dann 0,6er Kupferblech besorgt, zwei Bleche schon mal grob vorgebogen und anschließend verlötet. Danach wurde das Ganze in die endgültig Form gedengelt.

[DSC\\_0429.JPG](#)

Anschließend wurde die Haube schon mal grob in Form geschliffen. Jetzt fehlt nur die Öffnung in der Mitte und damit werde ich wohl die Optik wohl so lassen. Danach folgt der Feinschliff. 😊

[DSC\\_0432.JPG](#)

Auch der Splitter wurde verkleinert und der Form angepasst.

[DSC\\_0430.JPG](#)

Dann nähern sich die Verbreiterungen an der Frontschürze auch langsam dem Ende zu. 😊

[DSC\\_0433.JPG](#)

Das erste Rücklicht ist auch bald fertig. Es fehlt nur noch eine Runde Spachtel und der Feinschliff.

[DSC\\_0434.JPG](#)

Auch ein der Innenraumschale habe ich weiter gemacht. Da das Modell auch weiterhin keine Rücksitzbank bekommt und mir der "harte" Abschluss der Mittelkonsole so nicht gefällt, habe ich das Ganze auslaufen lassen. Dies wurde dann mit GAP verspachtelt und schon mal verschliffen.

[DSC\\_0435.JPG](#)

Zu guter Letzt wurde auch noch die zweite Türhalterung verlängert. Die Tür soll auch ein oder zwei mm nach hinten wandern. Hierzu wurde oben und unten etwas abgefräst, so dass 2mm übrig blieben. Danach wurde oben und unten wieder mit Sheet aufgefüllt, bis die ursprüngliche Dicke wieder erreicht ist. Die Lücke wurde dann mit einem Stück Sheet verschlossen.

[DSC\\_0436.JPG](#)

Das war es auch schon wieder, bis demnächst.

Ciao 😊

---

**Beitrag von „Agent K“ vom 16. Dezember 2018, 14:58**

Die Haube hast du ja mittig angeschnitten, ist die dann anschließend verlötet oder gespachtelt oder beides ?

---

**Beitrag von „ColonelHapablap“ vom 16. Dezember 2018, 15:13**

Der Schnitt war wegen der für mich komplexen Form notwendig, auch wenn es nicht so aus sieht. Die beiden Bleche wurden an unterschiedlichen Stellen eingeschnitten und danach wieder mit Lot aufgefüllt. Gespachtelt wird auch noch, aber erst ganz zum Schluss. 😊